Witterungsbericht vom Dezember 1967

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **119 (1968)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Witterungsbericht vom Dezember 1967

Zusammenfassung: Mit Ausnahme der Alpensüdseite, wo die Witterung bei normalen Temperaturen sehr trocken ausfiel, war der Dezember zu kalt. Die Niederschlagsmengen wiesen nördlich der Alpen nur geringfügige Abweichungen von der Norm auf.

Abweichungen und Prozentzahlen in bezug auf die langjährigen Normalwerte (Temperatur 1901–1960, Niederschlag und Feuchtigkeit 1901–1940, Bewölkung und Sonnenscheindauer 1931–1960):

Temperatur: Alpennordseite, Wallis und Graubünden 1–2 Grad unternormal; Tessin normal.

Niederschlagsmengen: Alpennordseite: Im allgemeinen geringe Abweichungen (80–120 % der mittleren Niederschlagssumme); größerer Überschuß (120–140 % der Norm) nur im Gebiet Zugersee–Toggenburg, stärkeres Defizit (60–80 % der Norm) um den Neuenburger- und unteren Genfersee. Wallis, Graubünden und Südschweiz unternormal: 60–80 % im Unterwallis und in Nordbünden, 30–60 % im Oberwallis und in Mittelbünden, 10–30 % im Engadin und nördlichen Tessin und weniger als 10 % im übrigen Tessin und in den südlichen Bündner Tälern. So erhielten z. B. Locarno (8 mm), Lugano (7 mm) und Monte Bré (6 mm) die geringsten Regenmengen seit 1941.

Zahl der Tage mit Niederschlag: 3–5 Tage unternormal im Tessin und Engadin; in den übrigen Gebieten normal oder nur geringe positive oder negative Abweichungen (1–2 Tage).

Gewitter: Keine von Bedeutung.

Sonnenscheindauer: Übernormal (120–140 %) im Tessin und um Zürich, im Raum Bern–Neuenburgersee–Genf sogar meist 140–170 % (Neuenburgersee 54 Std. [186 %], seit 1901 nur fünfmal überschritten). Unternormal (60–80 %) z. T. im Unterwallis, in der Zentralschweiz, am Juranordfuß und in der Ostschweiz. Die übrigen Gebiete weisen mit Werten von 80–120 % geringere Abweichungen auf.

Bewölkung: 5–20 % übernormal im Jura, am Juranordfuß, in der Zentral- und Ostschweiz und in Mittelbünden. Sonst leicht unternormal, im Wallis und Tessin nur 75–85 % des Erwartungswertes.

Feuchtigkeit und Nebel: Feuchtigkeit meist 5–10 %, im Tessin sogar 10–15 % unternormal, normal bis leicht übernormal (0–10 %) vor allem im Wallis, am Juranordfuß und in der Zentralschweiz. Nebel im Mittelland 3–5 Tage unternormal (Bern sogar nur 1 statt 10 Tage!), auf den Bergstationen 3–5 Tage übernormal, sonst ziemlich normal.

Heitere und trübe Tage: Heitere Tage im allgemeinen normal. Trübe Tage 3–5 Tage unternormal: Westschweiz, Juranordfuß und Tessin; etwas übernormal (2–4 Tage): Zentral- und Ostschweiz.

Wind: Starker Nordföhn am 4. und 7. im Tessin (in Lugano am 4. Böen bis 120 km/h). Nördlich der Alpen stürmische Westwinde am 6./7., 23. und 24.; häufige Bise in der Westschweiz (vor allem am 20. und 27.). *Thomas Gutermann*

Station	Höhe über Meer	Temperatur in °C						Relative Feuchtigkeit in %	Bewölkung in Zehnteln	Sonnenscheindauer in Stunden	Niederschlagsmenge				Zahl der Tage					
		Monatsmittel	Abweichung vom Mittel 1901—1960	niedrigste	Datum	höchste	Datum				in mm	Abweichung vom Mittel 1901—1960	größte Tagesmenge in mm	größte Tagesmenge Datum	mit Niederschlag [1]	mit Schnee [2]	mit Gewitter [3]	mit Nebel	heiter	trüb
Basel	317	−0,3	−1,7	−14,9	10.	12,1	23.	86	8,4	38	53	3	10	6.	13	10	—	7	2	22
La Chaux-de-Fonds	990	−2,5	−2,0	−15,6	9.	6,7	23.	83	6,5	75	114	− 3	33	23.	14	12	—	3	5	15
St. Gallen	664	−1,6	−1,3	−12,0	9.	9,8	23.	86	8,4	31	91	15	17	29.	16	13	—	3	—	22
Schaffhausen	457	−1,3	−1,1	−12,5	21.	8,1	24.	83	8,2	30	60	− 4	17	23.	15	9	—	6	2	21
Zürich (MZA)	569	−1,1	−1,3	−10,9	10.	10,0	23.	81	8,1	45	63	−10	13	23.	11	8	—	4	1	21
Luzern	498	−1,0	−1,4	−12,4	9.	10,4	24.	87	8,4	27	71	11	18	23.	14	9	—	4	2	22
Olten	391	−0,5	−1,3	−10,6	10.	10,0	24.	86	8,6	—	82	− 4	25	23.	13	8	—	5	—	22
Bern	572	−1,3	−1,5	−13,6	21.	9,2	23. 24.	83	7,5	62	77	12	17	23.	13	9	1	1	2	16
Neuchâtel	487	0,0	−1,3	− 9,8	21.	9,1	24.	79	7,5	54	49	−35	15	23.	12	7	—	—	3	19
Genève-Cointrin	430	−0,2	−1,7	−10,4	8.	10,7	24.	81	7,2	62	72	− 7	24	23.	11	6	—	—	1	15
Lausanne	618	−0,6	−2,0	− 9,0	10.	7,9	24.	77	6,3	68	83	− 1	18	23.	12	8	—	7	6	12
Montreux	408	0,6	−1,7	− 9,0	9.	12,0	24.	78	7,2	45	87	4	17	23.	12	4	—	—	2	14
Sitten	551	−1,5	−2,3	−10,2	12. 13.	7,7	24.	79	4,4	74	35	−27	12	19.	8	4	—	2	8	6
Chur	586	−2,5	−3,0	−13,0	12.	5,4	23.	77	6,5	52	42	−16	17	6.	9	8	—	2	4	12
Engelberg	1018	−4,2	−2,3	−17,1	9.	8,0	24.	85	6,8	—	100	− 2	21	6.	16	14	—	2	5	15
Saanen	1155	−3,8	−2,8	−16,2	9.	10,0	3.	78	6,2	—	99	5	34	23.	12	11	—	1	5	12
Davos	1588	−6,4	−1,4	−20,8	9.	5,6	3.	81	5,9	84	31	−37	7	6.	10	10	—	—	6	9
Bever	1712	−9,3	−0,8	−27,0	9.	5,2	6.	79	4,7	74	19	−37	6	6.	5	5	—	—	8	7
Rigi-Kaltbad	1493	−3,7	−2,7	−15,3	9.	14,2	3.	76	6,8	60	122	20	22	29.	14	12	1	11	6	16
Säntis	2500	−9,6	−2,2	−21,5	8.	4,0	3.	74	6,3	90	188	− 6	41	23.	17	17	—	22	7	11
Locarno-Monti	379	3,6	−0,2	− 4,6	9.	20,6	4.	53	4,0	154	9	−84	2	29.	5	3	—	2	10	5
Lugano	276	3,2	0,0	− 4,0	9.	18,2	4.	64	4,2	139	7	−84	5	29.	3	1	—	—	9	5

[1]) Menge mindestens 0,3 mm [2]) oder Schnee und Regen [3]) in höchstens 3 km Distanz